

Beregnungsbrunnen Kemnitz

Planung, Bauüberwachung, Wasserrechtliche Erlaubnis

Projektgebiet Raum Kemnitz-Hanshagen, Landkreis Vorpommern-Greifswald
 Auftraggeber Tiedemann'sche Agrarproduktion Nord GmbH, Kemnitz
 Aufgabe Hydrogeologisches Gutachten
 Zusammenstellung der Antragsunterlagen zur Erlangung des Wasserrechts
 Planung und fachtechnische Begleitung der Bohr-, Test- und Ausbaurbeiten
 Pumpversuchsauswertung, Analytische Berechnung des Einzugsgebietes und Wasserbilanz
 Bearbeitungszeit 2010-2011

Regionalplanung

Umweltplanung

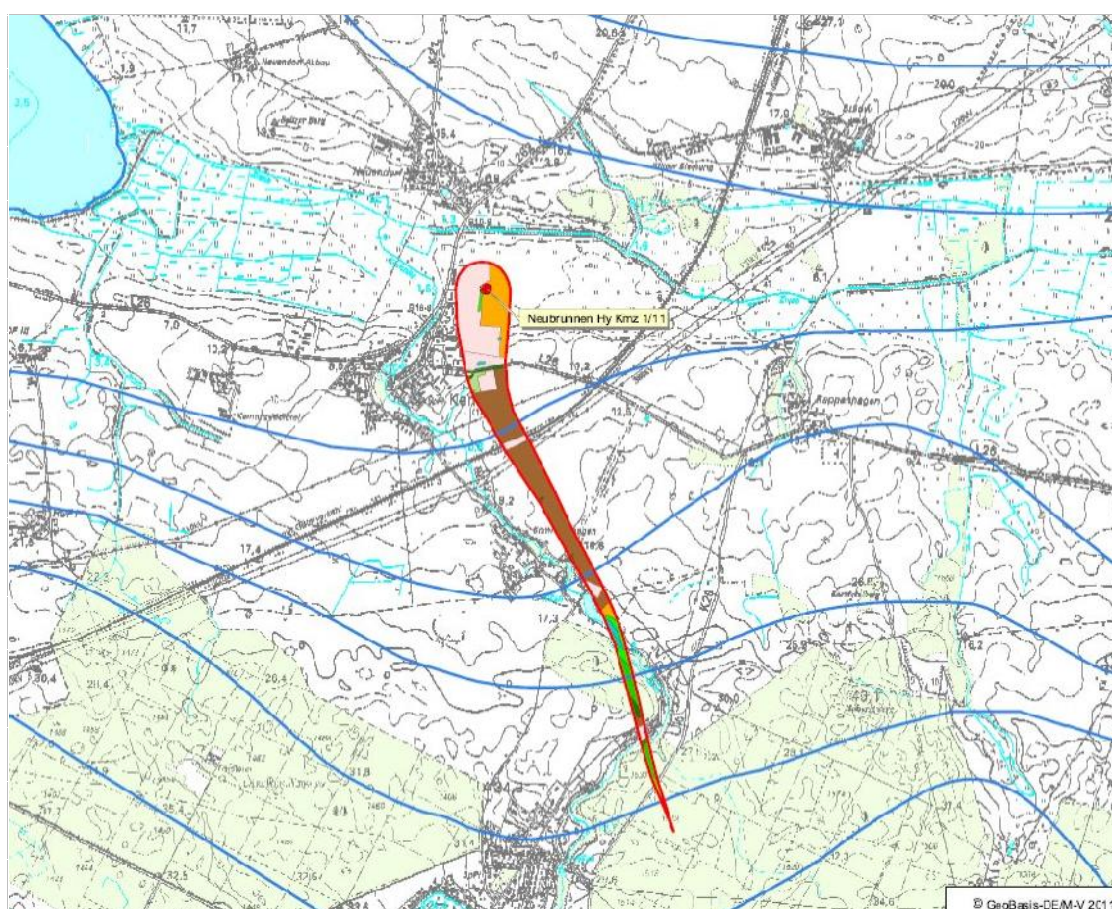
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Übersichtskarte des Einzugsgebietes des Beregnungsbrunnens mit Hydrotopen und Grundwasserisohypsen

Zum Ausgleich saisonaler Niederschlagsdefizite im Mai und Juni wurde die Beregnung von Ackerflächen für den Kartoffelanbau bei Kemnitz mit einem Tiefbrunnen geplant. Für die Nutzung des Brunnens zur Entnahme von Grundwasser für Beregnungszwecke ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich.

Arbeitsschritte:

- Wasserbedarfsermittlung
- Planung und fachtechnische Begleitung von hydrogeologischen Erkundungsarbeiten
- Pumpversuchsauswertung

- hydrochemische Bewertung der Grundwasserbeschaffenheit
- analytische Einzugsgebietsermittlung, Berechnung der Grundwasserneubildung, Wasserhaushaltsbilanz für das Einzugsgebiet des Beregnungsbrunnens und den Raum Kemnitz-Hanshagen
- Überprüfung der Konfliktpotentials – konkurrierende Nutzungen, grundwasserabhängige Ökosysteme
- Bewertung der Auswirkungen des Beregnungsvorhabens
- Empfehlung von Maßnahmen zur Grundwasserüberwachung



Einbau der Brunnenrohre



Pumpversuch



Fertiger Brunnenschacht



Techn. Brunnenausrüstung